



Die Schrift

Degering, Hermann

Berlin, 1929

152 Mainz, Peter Schöffer. Cronecken der Sassen. 1492. (Nach F. Lippmann u. R. Dohme: Druckschriften des 15. bis 18. Jahrh., Taf. 35.)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68942)



De sassen make den vth eyne herefardt vnde sande deme konigk dide-
ricke negen dusent ridders an andere voyt knechte. Vnde sanden
dar mydde eynen eddelen ridder vor eynen houetma de het hatwi-
gato. Dorck syne dogede het man on eyne vader der vader. De na-
der sassen banyr in de hant dar stond inne eyn flegende arne. vñ
eyn drake. vñ eyn lauwe. vñ toghen in den krich. Do se to deme konigk
quemē se wordē wolentfangē. Vnde eyne de louede dem anderē truwe
Vñ do de francken de sassen segen. one vorwūderde sere. wente de sassen
weren grote lude vnde houerdich. Se hadden langk hare wente vp de
schulderen. Die wapen was reyne. ore cleyder de weren van perllen. vñ
hadden lange spere vnde korte schilde. vnde grote breyde meste vp oer-
siden. Do spreken de francken. den luden stadt gar ouel to louen. wente
dat were eyn wilt volck. vnde yd mochte kome dat se wander dages dat
franckische rick vorstoden weret dat men soden volck int landt stadte.
Konigk diderick kerde sich an de worde nicht. wete one was des volckes
behoff vnde bat de sassen dat se de borch wolden stōmen do arme frid
vpp vlogghen was. De sassen se den Ja. vnde leyden sich vor de borch int
suden vnde int osten. Des anderen dages gingē se to storme manlicker
vnde fuerden de borch. De doringk segen se en konden de borch nicht be-
holden. vnde drungen manlicker vth der porten den sassen to. Do vor
hoff sich eyn strid. so dat der doringk wardt vele geslagghen vnde gewū-
der. Vnde der sassen bliuen dot ses dusent. Do wart echt eyn frede bero-
pen. vnde konigk arme frid de hadde eynen man by sich de heyt yrnugh
den sande he to konigk diderick mit grotē scharre vñ sprak. Der konig
wur vinnē wultu dyne swagher vor driuen he schal syn dyn knecht vnd
dat landt van dy tolene entfan. Do de konigk diderick dur hōrde. do se de
he yd were better dat he synen swagher to gnaden neme wan dat he dat
fromede vngre mede volck settede in dat landt Vñ louede one he wolde
one to gnade neme Do dusse yrnugh dusse atworde hadde he gingk dra-
den to dem konigk arme frid vñ se de one dusse frede. Des was gestrauet
alle dat vppe der borch was In dussem frede so reyrt eyn doringk mit
eynem haueck by eynem water her do he den haueck vp warp do slock he
vppe des anderen syt des waters do kam eyn sasse de greyp den haueck De
doring bat de sassen dat he one synē haueck weder geue. de sasse de sprack
neyn. de doringk sprack. gyff my den haueck wedder ick wil dy vormel-
den eynen rad de dy vnde alle den sassen nutte is. de sasse sprack Ja. segge
my dat vñ myn dyne haueck denne. Do sprack de doringk. de heren sint
vor enet vnd vyndes se Iuck morgen in den herbergen der eyn gy sint
alle geslagen edder gefangen De doringk gyngt hen myt synem haueck
vnde de sasse vormelde dusse wort. De sassen worden alle erre. So was
dusse hatwigato de olde ridder de na de banyr in de hant dar Ine stont
so ick rede gesecht hebbe. eyn flegende arne eyn wyt lauwe eyn rot dracke
Do sprack de ridder Ick sach ny eynen sassen flegenvnd se syn nu in dem